

# Pocket-PC

## System-Voraussetzungen

### Desktop-PC

Schulfix ab Version 7.2

Download: [http://www.wsoft.de/Files/sf\\_setup.exe](http://www.wsoft.de/Files/sf_setup.exe)

Microsoft ActiveSync

Download: (wird i. d. R. mit dem Pocket-PC ausgeliefert)

oder unter Vista: Windows-Mobile-Gerätecenter

### Pocket-PC

[Windows Mobile 2003](#), [Mobile 5](#), [Mobile 6](#)

Download: [http://www.wsoft.de/Files/sf\\_ppc.exe](http://www.wsoft.de/Files/sf_ppc.exe)

[Pocket PC 2002](#)

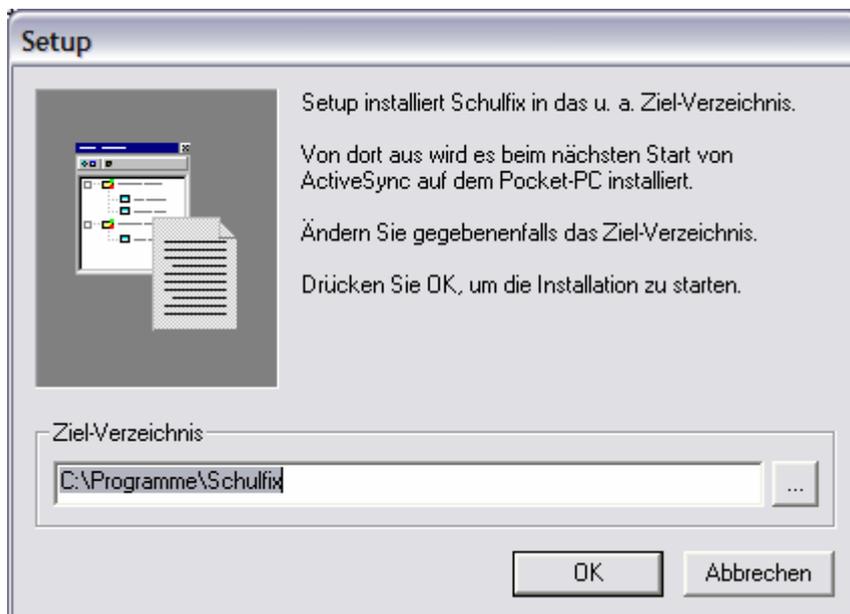
Download: [http://www.wsoft.de/Files/sf\\_ppc2002.exe](http://www.wsoft.de/Files/sf_ppc2002.exe)

- Der Pocket-PC muss zudem einen Touchscreen haben
- Eine Bildschirmausrichtung im Hochformat wird sehr empfohlen, da die Anzeige der meisten Seiten auf diese Ausrichtung optimiert wurde.

## Installation

### Desktop-PC

Führen Sie das o. a. Pocket-PC-Setup-Programm auf dem Desktop-PC aus und folgen Sie den Schritten des Installations-Assistenten:



Ziel-Verzeichnis:

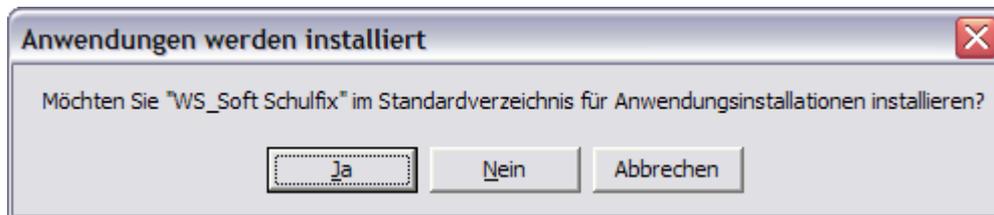
Geben Sie hier ein Desktop-Verzeichnis für die Installation ein. Dieses Verzeichnis kann, muss aber nicht das Schulfix-Desktop-Programmverzeichnis sein. Es dient nur der temporären Zwischenablage der Pocket-PC-Setup-Dateien.

Drücken Sie Schalter „OK“

Besteht keine aktive Verbindung zum Pocket-PC mittels ActiveSync wird nachfolgender INFO-Dialog angezeigt:



Bei bestehender ActiveSync-Verbindung wird mit folgendem Dialog fortgefahren:



Hier wählen Sie das Pocket-PC-Ziel für die Installation. Möchten Sie Schulfix auf dem Pocket-PC auf einer SD-Karte installieren, müssen Sie hier Schalter „Nein“ wählen und im angezeigten Dialog die Karte auswählen. Mit Schalter „Ja“ wird Schulfix im Hauptspeicher des Pocket-PC's installiert.

Jetzt wird Schulfix auf den Pocket-PC übertragen. Die Installation ist hiermit auf Desktop-Seite beendet und wird nach dem Übertragen auf dem Pocket-PC fortgesetzt:

## Pocket-PC

Nach Installation auf dem Desktop startet auf dem Pocket-PC automatisch die Setup-Routine. Kommt dabei die Nachfrage, ob vorhandene Systemdateien ersetzt werden sollen, behalten Sie die auf dem Pocket-PC vorhandenen Dateien! => Drücken Sie also [Nein, keine]

Nach der Installation auf dem Pocket-PC kann (je nach Windows-Version) die Meldung kommen, dass das installierte Programm für eine ältere Windows-Version ist und es evtl. zu Anzeigefehlern kommen kann => **Diese Meldung können Sie ignorieren.**

### [Besonderheiten bei Mobile 2003, Mobile 5, Mobile 6](#)

Um Schulfix auf dem Pocket-PC zu starten wählen Sie das Menü "Start – Programme". Im erscheinenden Fenster ist ein Programm-Eintrag für Schulfix dazugekommen.

Möchten Sie Schulfix direkt in das Startmenü aufnehmen, so wählen Sie Menü "Start – Einstellungen", danach den Eintrag "Menüs". Setzen Sie den Haken bei Schulfix.

## Update-Installation

Da auch die Pocket-PC-Version weiterentwickelt wird, werden Sie früher oder später auch hier ein Update installieren müssen. Dieser Vorgang ist jedoch relativ unkompliziert!

Das Update-Programm für die Desktop-Version enthält grundsätzlich auch die Update-Dateien für den Pocket-PC. Nachdem Sie also ein Desktop-Programm-Update durchgeführt haben gehen Sie wie folgt vor:

- beenden Sie Schulfix auf dem Pocket-PC
  - starten Sie die Schulfix-Desktop-Version
  - wählen Sie Menü „Datei – Datenmanager“ Funktion „Pocket-PC“ – „Programm-Update übertragen“
  - drücken Sie Schalter „Fertigstellen“
- Das Update wird jetzt auf dem Pocket-PC übertragen.

FERTIG

Sollte Schulfix auf dem Pocket-PC nicht vollständig beendet sein, wird nach dem Übertragen in der Desktop-Version ein Fehler ausgegeben. Prüfen Sie in diesem Fall bitte, ob Schulfix auf dem Pocket-PC doch noch im Hintergrund läuft:

Pocket-PC-Menü „Start – Einstellungen“  
Reiter „System“  
Programm „Speicher“  
Reiter „Ausgeführte Programme“

Falls Schulfix noch läuft, ist es in der „Liste ausgeführter Programme“ eingetragen.

Wählen Sie dort Schulfix aus und drücken Schalter „Beenden“

Führen Sie danach erneut die Desktop-Funktion „Programm-Update übertragen“ aus

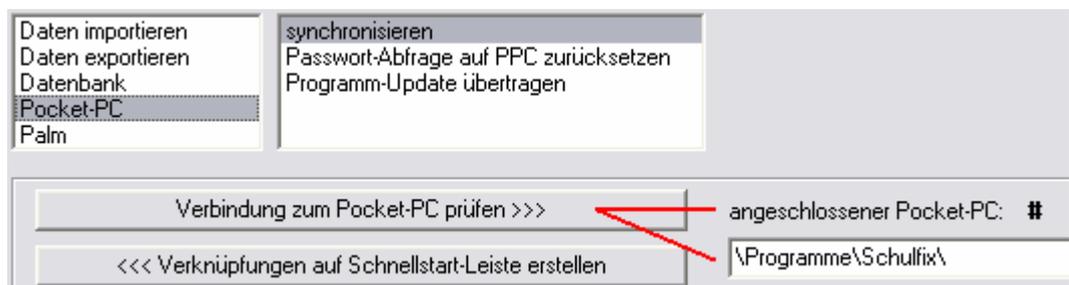
# Synchronisieren



**Die Synchronisation wird grundsätzlich vom Schulfix-Desktop-Programm durchgeführt!**

- Es werden die Daten des aktuell an Schulfix angemeldeten Benutzers im ausgewählten Arbeits-Schuljahr synchronisiert. Weichen Pocket-PC-Schuljahr oder –Benutzer von den Desktop-Einstellungen ab, werden Sie darauf aufmerksam gemacht.
- Vor dem Synchronisieren muss manuell die Verbindung zum Pocket-PC mittels MS-ActiveSync hergestellt werden. Die "Synchronisieren"-Funktion von ActiveSync hat keine Bedeutung für Schulfix. Schulfix-Daten werden mit Schulfix-eigenen Funktionen synchronisiert!
- Beenden Sie am besten Schulfix auf dem Pocket-PC, damit dort noch alle Änderungen gespeichert und bei der Synchronisation berücksichtigt werden. Das Beenden ist jedoch nicht zwingend erforderlich. Nach dem Synchronisieren werden Sie dann vor weiteren Aktionen auf dem Pocket-PC auf das Vorhandensein neuer Daten aufmerksam gemacht.

**Erster Aufruf:** Schulfix-Desktop: Menü „Datei – Datenmanager“  
Eintrag „Pocket-PC“ - „synchronisieren“



Mit dem Schalter „Verbindung zum Pocket-PC prüfen >>>“ kann die Verbindung getestet werden. Bei Erfolg wird der Name des angeschlossenen Pocket-PC's eingetragen.

Zudem erfolgt die Prüfung, ob unter dem angegebenen Pocket-PC-Verzeichnis ("\\Programme\Schulfix\") eine Schulfix-Installation gefunden wurde. Dieses Pocket-PC-Verzeichnis kann manuell abgeändert werden, falls Sie die Installation z. B. auf einer externen Speicherkarte vorgenommen haben:

### Installations-Verzeichnis auf dem Pocket-PC ermitteln:

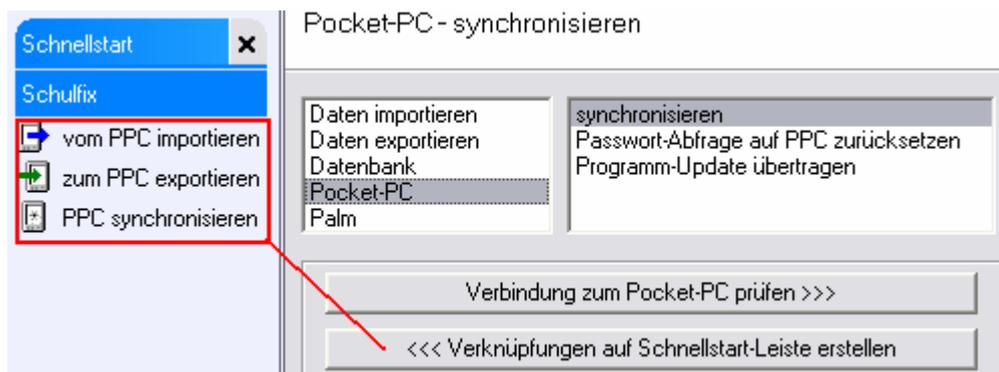
- starten Sie Schulfix auf dem Pocket-PC
- wählen Sie auf der Startseite den Schalter „Parameter“
- ab Schulfix-Pocket-PC-Version 1.3 wird jetzt unter Reiter „Allgemein 1“ das Installationsverzeichnis angezeigt

Der Verbindungs-Test braucht bei späteren Synchronisations-Vorgängen nicht erneut ausgeführt werden.

**Folge-Aufrufe:** Um eine schnelle Synchronisation zu ermöglichen, können eigene Elemente in der Schulfix-**Schnellstart-Leiste** aufgenommen werden

Schalter: "<<< Verknüpfungen auf Schnellstart-Leiste erstellen".

Mit diesen Schaltern können Sie künftig die Synchronisation mit 1 Mausklick (ohne den Umweg über den Datenmanager) durchführen!



# Möglichkeiten der Synchronisation

## 1. PPC synchronisieren

- Aufruf:** a) Schnellstartleiste: Schalter  „PPC synchronisieren“ oder  
b) Menü „Datei – Datenmanager“ Funktion „Pocket-PC“ – „synchronisieren“:  
Haken bei „Daten vom Pocket-PC importieren“ setzen  
Haken bei „Daten zum Pocket-PC exportieren“ setzen
- Vorgang:** Es werden die Daten vom Pocket-PC **importiert**,  
mit den Daten des Desktop-PC's **synchronisiert** und  
danach der aktuelle Desktop-Datenbestand wieder auf den Pocket-PC **exportiert**.
- Einstellungen:** Für den Import- und Export-Vorgang können zahlreiche Optionen und vorgenommen werden.  
Erläuterungen hierzu werden weiter unten im Bereich "Parameter für die Synchronisierung"  
aufgeführt!
- Logbuch:** Der Import-Vorgang wird in einem Logbuch dokumentiert. Das jeweils letzte Logbuch wird ins  
Schulfix-Programmverzeichnis kopiert ("..\PPC\_Logbuch.txt") und kann in Schulfix über die Seite  
„Auswertungen – Logbuch“ Eintrag „Logbuch - Pocket-PC/Palm synchronisieren“ eingesehen  
werden.
- Die Vorgänger-Logbücher sind im Schulfix-Unterverzeichnis "..\PocketPC.ns\" gespeichert. Nach  
erfolgreichem Synchronisieren kann dieses Verzeichnis gelegentlich geleert werden.

## 2. vom PPC importieren

Aus Zeitspargründen können zunächst nur die Daten vom Pocket-PC importiert werden. Diese werden dann mit  
den Desktop-Daten synchronisiert, danach jedoch nicht mehr auf den Pocket-PC exportiert.

- Aufruf:** a) Schnellstartleiste: Schalter  „vom PPC importieren“ oder  
b) Menü „Datei – Datenmanager“ Funktion „Pocket-PC“ – „synchronisieren“:  
Haken bei „Daten vom Pocket-PC importieren“ setzen;  
Haken bei „Daten zum Pocket-PC exportieren“ entfernen.
- Sinn:** Sie können vor Beginn der Arbeit im Desktop-Programm die geänderten Pocket-PC-Daten  
importieren, dann alle nötigen weiteren Arbeiten mit dem Desktop-Programm durchführen und  
erst nach Erledigung den aktuellen Datenbestand wieder auf den Pocket-PC exportieren.
- Wichtig!** Die Pocket-PC Datenbank kann nur 1 mal importiert werden (Damit wird verhindert, dass  
Duplikate durch mehrfaches Importieren entstehen). Wenn Sie nur Daten importieren wird auf  
dem Pocket-PC ein Merker gesetzt, dass die Daten auf den Desktop übertragen wurden. Sie  
können ab diesem Zeitpunkt solange keine Änderungen mehr an den Pocket-PC-Daten  
vornehmen, bis erneut die Daten vom Desktop-PC auf den Pocket-PC exportiert wurden!

## 3. zum PPC exportieren

Dies ist der Folgeschritt von "2. nur vom Pocket-PC importieren". Die Desktop-Daten werden auf den Pocket-PC  
exportiert und der o. g. Merker auf dem Pocket-PC wieder entfernt.

Sie können diese Funktion zudem nutzen, um die Pocket-PC-Datenbank gezielt mit den Daten der Desktop-  
Version zu überschreiben ohne die Daten zuvor zu synchronisieren.

- Aufruf:** a) Schnellstartleiste: Schalter  „zum PPC exportieren“ oder  
b) Menü „Datei – Datenmanager“ Funktion „Pocket-PC“ – „synchronisieren“:  
Haken bei „Daten vom Pocket-PC importieren“ entfernen;  
Haken bei „Daten zum Pocket-PC exportieren“ setzen.
- Wichtig!** Beim Exportieren werden die Daten des Pocket-PC überschrieben! Müssen die Pocket-PC-  
Daten danach doch noch importiert werden, so können Sie dies noch tun, solange Schulfix auf  
dem Pocket-PC nicht neu gestartet wurde (bzw. wenn Schulfix auf dem Pocket-PC während dem  
Importieren nicht beendet wurde, dürfen keinerlei Aktionen im laufenden Pocket-PC-Programm  
durchgeführt werden)

#### 4. nur (Import-)Vorschau erstellen

Damit wird „nur“ ein Import-Logbuch erstellt, um die Auswirkungen des Datenimports VOR dem Echtlauf testen zu können.

Aufruf: Menü „Datei – Datenmanager“ Funktion „Pocket-PC“ – „synchronisieren“:  
Haken bei „Daten vom Pocket-PC importieren“ setzen  
Haken bei „Daten zum Pocket-PC exportieren“ wird nicht ausgewertet, da bei der Vorschau keine Daten zum Pocket-PC exportiert werden  
  
Schalter „Vorschau“ drücken

# Palm

## System-Voraussetzungen

### Desktop-PC:

Schulfix ab Version **7.2**

Download Vollversion: [http://www.wsssoft.de/Files/sf\\_setup.exe](http://www.wsssoft.de/Files/sf_setup.exe)

Schulfix-Palm-Installations-Programm

Download: [http://www.wsssoft.de/Files/sf\\_palm\\_setup.exe](http://www.wsssoft.de/Files/sf_palm_setup.exe)

Palm-HotSync und Palm-Installer

Download: Software wird mit Ihrem PDA ausgeliefert!

### PDA:

- Palm OS 3.5 oder neuer
- ab 0,5 MB freier Speicher (je nach Datenaufkommen)
- Bildschirm-Auflösung 160x160, 320x320, 480x320 (Hochformat)

## Installation

Zur Installation führen Sie bitte nachfolgende Schritte der Reihe nach aus. Halten Sie sich bitte an diese Reihenfolge, um einen reibungslosen Installations-Ablauf zu gewährleisten!

### 1. Schulfix-Desktop-Version:

Sie müssen mindestens die Schulfix-Desktop-Version 7.2 im Einsatz haben.

Installieren Sie gegebenenfalls ein Update bzw. die Vollversion falls Sie noch gar keine Desktop-Version im Einsatz haben.

### 2.1. Ausführen des Schulfix-Palm-Installationsprogramms => [sf\\_palm\\_setup.exe](#)

Starten Sie das Programm "sf\_palm\_setup.exe" auf dem Desktop-PC.

Das **Zielverzeichnis** für die Installation **MUSS** das **Programm-Verzeichnis der Schulfix-Desktop-Version** sein! Dies ist i.d.R. "C:\Programme\Schulfix"

In dieses Verzeichnis werden folgende 2 Dateien installiert:

- SchulfixPalmSync.exe
- Schulfix.prc

### 2.2 Windows-Neustart

Führen Sie nach der Installation des Palm-Installationsprogramms einen **Windows-Neustart** durch, da sich sonst u. U. das Conduit (Schritt 4.) nicht registrieren lässt.

### 3. Programm auf den PDA übertragen => [Schulfix.prc](#)

Die Datei "Schulfix.prc" ist das eigentliche Palm-Programm. Übertragen Sie dieses wie gewohnt mit Ihrer Palm-Installations-Software auf den PDA. I. d. R. erreichen Sie dies auch durch einen Doppelklick mit der Maus auf diese Datei im Windows-Explorer.

Achtung: Die Installation muss direkt auf das Gerät erfolgen: Erweiterungskarten werden mit dem derzeitigen Programmstand NICHT unterstützt!

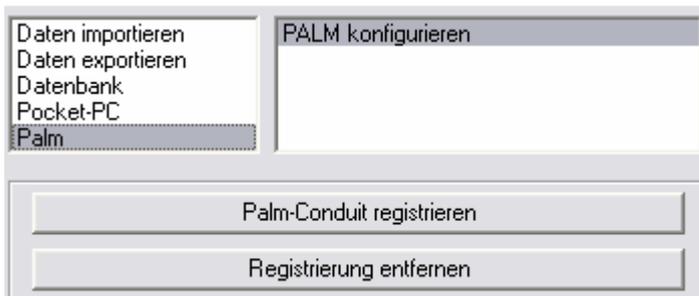
### HotSync:

Führen Sie nun HotSync auf dem PDA zum Übertragen des Programms aus BEVOR Sie mit dem nächsten Schritt weitermachen!

#### 4. Registrieren des Conduits

Starten Sie das Schulfix-Desktop-Programm:

- Menü "**Datei – Datenmanager**"
- Funktion "**Palm**" - „**PALM konfigurieren**“



Drücken Sie den Schalter „[Palm-Conduit registrieren](#)“. Der Status der Registrierung wird in einer Meldung ausgegeben. Tritt hier ein Fehler auf (z. B. Fehler 429) haben Sie vermutlich keinen Windows-Neustart nach Punkt 2 durchgeführt. Starten Sie Windows neu und fahren bei Punkt 4 fort.

Sollte die Synchronisation aus irgendeinem Grund nicht mehr erwünscht sein, so können Sie diese vor dem nächsten HotSync über den Schalter "[Registrierung entfernen](#)" deaktivieren.

Sie können jetzt noch diverse Import-/Export-Einstellungen auf dieser Seite vornehmen. Genauere Erläuterungen hierzu werden weiter unten im Bereich "Parameter für die Synchronisierung" aufgeführt.

#### 5. Daten auf den PDA übertragen (HotSync)

Zum ersten Übertragen und künftigen Synchronisieren der Palm-Daten mit den Desktop-Daten beenden Sie das Schulfix-Desktop-Programm.

Starten Sie HotSync auf dem PDA.

Weitere Einzelheiten dazu erfahren Sie im Bereich "Synchronisieren"

## Update-Installation

Da auch die Palm-Version weiterentwickelt wird, werden Sie früher oder später auch hier ein Update installieren müssen. Dieser Vorgang ist jedoch relativ unkompliziert!

Das Update-Programm für die Desktop-Version enthält grundsätzlich auch die Update-Dateien für den Palm. Nachdem Sie also ein Desktop-Programm-Update durchgeführt haben finden Sie im Schulfix-Programmverzeichnis das aktuelle Palm-Programm „Schulfix.prc“ vor.

Übertragen Sie dieses wie oben unter Punkt „[3. Programm auf den PDA übertragen](#)“ beschrieben wurde auf Ihren PDA

FERTIG

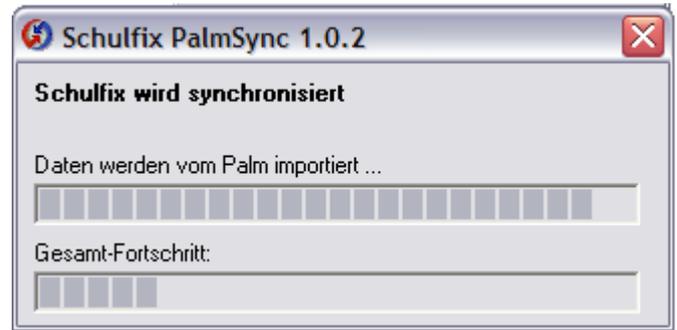
## Synchronisieren



Die Synchronisation erfolgt **direkt vom Palm** aus über das Programm „**HotSync**“.

Ist das Schulfix-Conduit registriert (und das Palm-Programm „Schulfix.prc“ bereits auf dem Palm übertragen) wird beim HotSync-Vorgang das Schulfix-PalmSync-Programm aufgerufen.

Dieses zeigt in einer Status-Anzeige den Fortschritt der Synchronisation an:

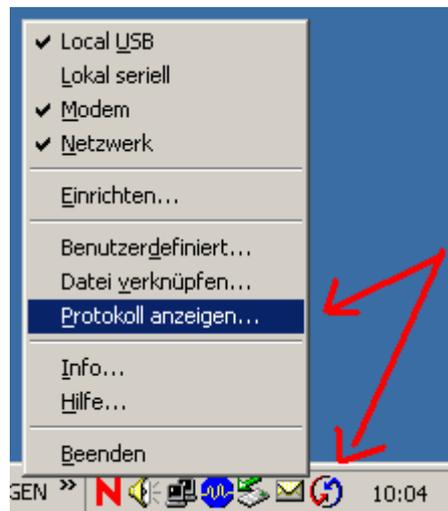


Das Schulfix-Desktop-Programm muss während HotSync beendet werden. Falls Sie dies noch nicht getan haben, werden Sie jetzt darauf aufmerksam gemacht.

Beim 1. HotSync kann es vorkommen, dass Sie nach einem Schulfix-Benutzer gefragt werden, dessen Daten mit dem Palm synchronisiert werden sollen. Wählen Sie dann aus der Liste den passenden Benutzer aus. Dieser wird künftig automatisch vorbelegt.

### Während des Hotsync-Vorgangs werden 2 Protokolle erstellt:

1. Palm-HotSync-Protokoll: Der Status der Synchronisation (OK/Fehler) wird im HotSync-eigenen Protokoll dokumentiert. Dieses können Sie einsehen, indem Sie mit der Maus auf das HotSync-Symbol im Windows-Systemtray klicken und dort das Menü "Protokoll anzeigen..." aufrufen.



2. Schulfix-Logbuch: Der Import-Vorgang wird zusätzlich in einem Schulfix-Logbuch dokumentiert. Das jeweils letzte Logbuch wird ins Schulfix-Programmverzeichnis kopiert („..\PPC\_Logbuch.txt“) und kann in Schulfix über die Seite „Auswertungen – Logbuch“ Eintrag „Logbuch - Pocket-PC/Palm synchronisieren“ eingesehen werden.

Die Vorgänger-Logbücher sind im Schulfix-Unterverzeichnis "..\Palm.ns\" gespeichert. Nach erfolgreichem Synchronisieren kann dieses Verzeichnis gelegentlich geleert werden.

## Möglichkeiten der Synchronisation

Sie können durch gezielte Einstellungen VOR dem HotSync verschiedene Arten der Synchronisierung erwirken:

### 1. Palm synchronisieren

Einstellung: Menü „Datei – Datenmanager“ Funktion „Palm“ – „Palm konfigurieren“:  
Haken bei „Daten vom Palm importieren“ setzen  
Haken bei „Daten zum Palm exportieren“ setzen

Vorgang: Es werden die Daten vom Palm **importiert**,  
mit den Daten des Desktop-PC's **synchronisiert** und  
danach der aktuelle Desktop-Datenbestand wieder auf den Palm **exportiert**.

Für den Import- und Export-Vorgang können zahlreiche Optionen und vorgenommen werden.  
Erläuterungen hierzu werden weiter unten im Bereich "Parameter für die Synchronisierung"  
aufgeführt!

### 2. Palm überschreibt Desktop

Schulfix synchronisiert standardmäßig aufgrund gesetzter Merker (neu, geändert, gelöscht). Dabei gewinnt immer die Änderung in der Palm-Version. Sie müssen also keine spezielle Einstellung dafür vornehmen.

### 3. Desktop überschreibt Palm

Sie können diese Funktion nutzen, um die Palm-Datenbank gezielt mit den Daten der Desktop-Version zu überschreiben ohne die Daten zuvor zu synchronisieren

Einstellung: Menü „Datei – Datenmanager“ Funktion „Palm“ – „Palm konfigurieren“:  
Haken bei „Daten vom Palm importieren“ entfernen  
Haken bei „Daten zum Palm exportieren“ setzen

Beim nächsten HotSync wird nun das Schulfix-Conduit normal gestartet. Sie werden darauf aufmerksam gemacht, dass die importierten Daten verworfen werden. Bestätigen Sie diese Meldung.

### 4. nur (Import-)Vorschau erstellen

Damit wird „nur“ ein Import-Logbuch erstellt, um die Auswirkungen des Datenimports VOR dem Echtlauf testen zu können.

Einstellung: Menü „Datei – Datenmanager“ Funktion „Palm“ – „Palm konfigurieren“:  
Haken bei „Daten vom Palm importieren“ setzen  
Haken bei „Daten zum Palm exportieren“ wird nicht ausgewertet, da keine Daten zum Palm exportiert werden

zusätzlich aktivieren Sie darunter die Option „**nur Vorschau erstellen**“

Beim nächsten HotSync wird nun das Schulfix-Conduit normal gestartet und die Synchronisation simuliert. Nach dem HotSync wird das Logbuch direkt in Wordpad, Editor (o. ä.) angezeigt. Sie können es auch in Schulfix selbst aufrufen: Inhaltsverzeichnis: Auswertungen – Logbuch: Eintrag „Logbuch – Pocket-PC/Palm synchronisieren“



#### ACHTUNG:

Die Option „nur Vorschau erstellen“ wird nach dem HotSync-Durchgang automatisch zurückgesetzt.  
Beim nächsten HotSync-Aufruf wird automatisch wieder richtig synchronisiert!

## Parameter für die Synchronisierung (PPC + Palm)

Für die Synchronisation können noch zahlreiche Parameter festgelegt werden, die Einfluss auf den Import- und Export-Vorgang haben. Da diese für Pocket-PC und Palm größtenteils identisch sind, werden diese hier zusammengefasst beschrieben.

Aufruf: Menü „Datei – Datenmanager“

Palm: „Palm“ – „Palm konfigurieren“

<input checked="" type="checkbox"/> <b>Daten vom Palm importieren</b> <input type="checkbox"/> nur Vorschau erstellen	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Daten zum Palm exportieren</b> <input type="checkbox"/> Benutzer-Wechsel beim nächsten HotSync durchführen
--	--

Pocket-PC: „Pocket-PC“ – „synchronisieren“

<input checked="" type="checkbox"/> <b>Daten vom Pocket-PC importieren</b>  <input checked="" type="checkbox"/> auf Pocket-PC gelöschte Daten auf Desktop auch löschen <input type="checkbox"/> auf Desktop gelöschte Daten mit Pocket-PC-Daten wiederherstellen <hr/> <b>Beim Importieren von NEU erfassten Fehlzeiten die</b> <input type="checkbox"/> Fehlstunden automatisch aus dem Stundenplan ermitteln Setzt zusätzlich die Aktivierung dieser Funktion in Parameter-FZ voraus: <input type="button" value="Parameter-FZ"/> <input type="checkbox"/> nur ermitteln, wenn importierte Fehlstunden = 0 <b>Beim Importieren ALLER Fehlzeiten:</b> <input type="checkbox"/> aufgrund der Schulstunde: Klasse/Gruppe + Fach aus dem Stundenplan ermitteln	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Daten zum Pocket-PC exportieren</b>  Um die Übertragung/Performance bei zunehmender Datenmenge zu optimieren, können Sie die Daten, die auf dem Pocket-PC bearbeitet werden sollen einschränken: <b>Zeitraum:</b> von: <input type="text" value="01.08.2006"/> bis: <input type="text" value="31.07.2007"/> <ul style="list-style-type: none"><li><input type="checkbox"/> <b>interne Schulen</b><ul style="list-style-type: none"><li><input checked="" type="checkbox"/> Testschule, 87751 Heimertingen</li></ul></li><li><input type="checkbox"/> <b>Bemerkungen</b><ul style="list-style-type: none"><li><input checked="" type="checkbox"/> Schüler-Bemerkungstexte</li></ul></li><li><input type="checkbox"/> <b>Fehlzeiten</b><ul style="list-style-type: none"><li><input checked="" type="checkbox"/> E entschuldigte</li><li><input checked="" type="checkbox"/> U unentschuldigte</li></ul></li><li><input type="checkbox"/> <b>Wiedervorlage</b><ul style="list-style-type: none"><li><input checked="" type="checkbox"/> E erledigte</li></ul></li></ul>
---	--

### Daten importieren:

- auf Pocket-PC/Palm gelöschte Daten auf Desktop auch löschen

Voraussetzung: der Datensatz muss bereits vom Desktop auf den PDA übertragen worden sein

Haben Sie auf dem PDA einen Datensatz versehentlich gelöscht, deaktivieren Sie diese Option VOR dem nächsten Synchronisieren. Somit bleibt der Datensatz in der Desktop-Version erhalten und wird während der Synchronisation wieder auf den PDA übertragen.

- auf Desktop gelöschte Daten mit Pocket-PC/Palm-Daten wiederherstellen

Dies ist die umgekehrte Variante zu obiger Option. Sie können damit auf dem Desktop versehentlich gelöschte Daten mit den Daten des PDA wiederherstellen.

Voraussetzungen:

1. Der Datensatz muss bereits vom Desktop auf den PDA übertragen worden sein UND
2. darf auf dem PDA nicht auch gelöscht worden sein

 Hinweis:

**Sie sollten diese Option nur aktivieren, wenn Sie auch gezielt gelöschte Daten wiederherstellen möchten,**

- a) da diese Option die Synchronisation deutlich verlangsamen kann,
- b) und gezielt gelöschte Daten in der Desktop-Version bei jedem Synchronisieren mit dem PDA (in diesem Fall ungewollt) wiederhergestellt werden!

Option für NEU erfasste Fehlzeiten auf dem PDA:

- Fehlstunden automatisch aus dem Stundenplan ermitteln

Damit erreichen Sie beim Importieren den selben Effekt, den Sie auch beim direkten Erfassen der Fehlzeiten in der Desktop-Version hätten, wenn auch dort diese Option aktiviert ist. Bei neuen Fehlzeiten wird im Stundenplan geprüft, wie viele Stunden der Schüler im Fehlzeiten-Zeitraum hat und diese Anzahl als Fehlstunden in die neu erfasste Fehlzeit übernommen.

Erweiterung dieser Option:

- nur ermitteln, wenn importierte Fehlstunden = 0

Damit können Sie festlegen, dass die Stunden neu ermittelter Fehlzeiten nur ermittelt werden, wenn Sie auf dem PDA nicht gezielt Fehlstunden hinterlegt haben.

Zusätzliche Option beim Importieren ALLER Fehlzeiten:

- aufgrund der Schulstunde: Klasse/Gruppe + Fach aus dem Stundenplan ermitteln

Ist diese Option aktiviert werden beim Import von Fehlzeiten automatisch die Datenfelder „Klasse/Gruppe“ und „Fach“ der importierten Fehlzeit mit Daten des Stundenplans gefüllt.

Voraussetzung:

Beim Erfassen der Fehlzeit auf dem PDA muss das Feld „Schulstunde“ gefüllt sein (Klasse und Fach dürfen leer bleiben).

Der Stundenplan in der Desktop-Version muss entsprechende Daten enthalten

## Daten exportieren

Für den **Export-Vorgang** können die zu exportierenden Daten eingeschränkt werden, um die Übertragungsgeschwindigkeit und die Performance auf dem Pocket-PC/Palm zu steigern.

- Auswahl der zu synchronisierenden internen Schulen

Wichtig: Sie müssen mindestens die Stammdaten 1 internen Schule erfasst haben, damit überhaupt synchronisiert werden kann. Zum Erfassen interner Schulen lesen Sie bitte Kapitel „Stammdaten – interne Schulen“

- Zeitraum  
wichtig für Palm:  
Da Schulfix während dem HotSync-Vorgang beendet werden muss, steuern Sie über die Zeitraum-Einstellung, welches Schuljahr auf den Palm übertragen wird. Ändern Sie den Zeitraum beim Schuljahreswechsel auf das neue Schuljahr ab!

Beim Pocket-PC wird automatisch das aktuelle Arbeitsschuljahr übertragen

- Wiedervorlage-Termine (nur E, nur U, keine)
- Fehlzeiten (nur E, nur U, keine)
- Schüler-Bemerkungen (ja/nein)
- Unterrichtsplanung (optional ohne Schalter und Kategorien)  
Damit legen Sie fest, ob auch die Einstellungen und Daten der Schalter und Kategorien übertragen werden. Ist diese Option deaktiviert werden auf jeden Fall die übergreifenden UP-Daten wie Datum, Stunde, Klasse, Fach, Thema, Raum und Kennzeichen übertragen.
- beliebige Schüler-Stammdaten-Felder können aktiviert werden (Diese dienen auf dem Pocket-PC/Palm als reine Info-Felder und können dort nicht bearbeitet werden)

Achtung: Nutzen Sie die Funktion „Geburtstage“ auf dem Pocket-PC/Palm, müssen Sie hier das Feld „Geburtsdatum“ aktivieren.

### zusätzliche Export-Einstellung für Palm:

- Benutzer-Wechsel beim nächsten HotSync durchführen

Haben Sie bereits einmal Daten auf den Palm übertragen wird der Schulfix-Benutzer und somit die Bewegungsdaten dieses Benutzers automatisch bei jedem HotSync vorbelegt. Damit Sie die Möglichkeit bekommen, auch nachträglich den PDA mit den Daten eines anderen Schulfix-Benutzers zu synchronisieren, aktivieren Sie VOR dem nächsten HotSync diese Option. Sie erhalten damit während dem HotSync die Möglichkeit einen neuen Schulfix-Benutzer auszuwählen.

Vorgenommene Änderungen an den Import-/Export-Parametern werden automatisch gespeichert (auch wenn Sie den Dialog mit „Abbrechen“ verlassen!) und somit automatisch auch bei künftigen Synchronisations-Aufrufen berücksichtigt.

# Nach dem Synchronisieren ist zu beachten:

## Desktop-PC

Sie können sich das Logbuch über den Import-Vorgang ansehen:  
Auswertungen – Logbuch – Pocket-PC/Palm synchronisieren

### WICHTIG:

Nach dem Exportieren auf den Pocket-PC/Palm sollten Sie im **Desktop**-Programm folgende Daten **NICHT** ändern, damit das Reimportieren der Daten korrekt abgewickelt werden kann:

- Schülernummern ändern
- Klassen-/Gruppenwechsel einzelner Schüler
- Parameter: Wiedervorlage-/Fehlzeiten-Kennzeichen ändern/löschen
- Parameter: Unterrichtsplanungs-Kennzeichen, -Schalter, -Kategorien löschen

Bei der aktuellen Desktop-Programmversion findet während dem Importieren keine Prüfung dieser Daten statt!

## Pocket-PC

Schulfix erkennt automatisch das Vorhandensein neuer Daten. Haben Sie während dem Synchronisieren Schulfix nicht beendet, so werden Sie vor der nächsten Aktion auf dem Pocket-PC (Speichern, Fensteraufruf, Fenster schließen, ...) darauf aufmerksam gemacht und die Datenumgebung wird automatisch neu aufgebaut.

## Palm

hier ist nichts zu beachten, da Schulfix vor dem HotSync auf dem PDA beendet wird.

# Einschränkungen der MOBIL-Versionen

Da die Leistungsfähigkeit, Bildschirmgröße und der Speicher der mobilen Geräte sehr beschränkt sind, ist es zwangsläufig notwendig, auch Einschränkungen bei der Software vorzunehmen.

## Stammdaten:

- Alle Stammdaten (Schüler, Fächer, Testarten, Notenschlüssel, ...) müssen in der Desktop-Version erfasst werden und können in den MOBIL-Versionen nicht geändert werden

## Noten:

- Es können nur "normale" Arbeiten erfasst werden (die Zuordnung als Teilarbeit bzw. das Erfassen von Ergebnisarbeiten muss im Vorfeld oder nachträglich auf dem Desktop erfolgen)
- Das Modul "Noten-Korrektur" steht nicht zur Verfügung
- Notenschlüssel können eingesetzt aber nicht geändert/erfasst werden (alle benötigten Notenschlüssel müssen vor dem Synchronisieren im Desktop-Programm "Stammdaten-Notenschlüssel" erfasst werden)

## Fehlzeiten:

- Wenn von-Tag ungleich bis-Tag ist, werden keine Fehltage berechnet. Stattdessen wird das Tage-Feld mit [auto] vorbelegt und die Tage nach dem Import auf dem Desktop berechnet.
- Wenn von-Tag = bis Tag können Sie (wie auch in der Desktop-Version) den Tage-Wert manuell ändern, um auch Teil-Tage erfassen zu können.

## Wiedervorlage:

- Automatische Mitteilungen aufgrund "Grund 2" werden – auch nach dem Import der Daten auf den Desktop – nicht erstellt.
- Es gibt jedoch in der Desktop-Version in „Schüler – Wiedervorlage“ die Funktion „Termine individuell summieren“. Damit lassen sich nachträglich Summen aufgrund verschiedener Kriterien ermitteln und automatische Mitteilungen verfassen.

## Unterrichtsplanung:

- Um die Performance und Übersichtlichkeit auf dem Pocket-PC zu erhöhen, sollten im Desktop-Programm die 1. und letzte Schulstunde in Parameter-Schulstunden gesetzt sein.
- Die in "Parameter" eingestellten Farben von Schalter/Kategorien/Kennzeichen werden auf dem Pocket-PC nicht berücksichtigt.

## Zusätzliche Einschränkungen in der Palm-Version:

### Terminkalender, Schüler-Bemerkungen, Kategorien in der Unterrichtsplanung:

Palm-Texte dürfen systembedingt maximal 32767 Zeichen lang sein! Beim Exportieren auf den Palm werden längere Texte ohne Rückfrage abgeschnitten! Solange Sie diese auf dem Palm nicht ändern, werden diese beim Reimportieren vom Desktop-PC ignoriert und bleiben wie ursprünglich erfasst erhalten. **Ändern** Sie jedoch abgeschnittene Texte auf dem Palm, so werden die **Desktop-Einträge** beim HotSync **mit den gekürzten Palm-Texten ÜBERSCHRIEBEN!**

### Allgemein:

Lange Texte in Tabellen oder Eingabefeldern werden abgeschnitten angezeigt und können nicht gescrollt werden.

### Abhilfe:

#### Tabellen:

in einigen Tabellen wird durch den Klick auf die entsprechende Zelle eine Meldung über den kompletten Textinhalt ausgegeben.

#### Text-Eingabefelder:

Um den gesamten Text sehen zu können, muss das Textfeld aktiviert und die Palm-Tastatur (durch Klick ins linke untere Eck: „ABC“) aufgerufen werden. Im erscheinenden Fenster wird der Text dann mehrzeilig angezeigt.

Achtung: Wenn Sie hier einen längeren Text eingeben verwenden Sie bitte KEINEN Zeilenumbruch (Return-Taste), sondern schreiben einfach fortlaufend. Verwendete Zeilenumbrüche werden beim Importieren in die Desktop-Version wieder entfernt.